

Schülermeinungen zum Projekt



Nadine Jung, 16 Jahre

Ich selbst bin ein großer Fan des Projekts, weil ich es sehr genossen habe, nach harter Arbeit einfach in einer Hängematte zu liegen und den Geräuschen der Natur zu lauschen oder mit Freunden zusammen ein bisschen reden zu können.



Tim Moser, 16 Jahre

Wir haben durch den Kontakt mit Tieren und Pflanzen gelernt, vorsichtig und behutsam mit der Natur umzugehen. Die Natur muss geschützt werden – und das von jedem Einzelnen. Sie ist sehr empfindlich und auf ihre Bewohner müssen alle Menschen, ob Jung oder Alt, Acht geben und lernen, sie zu respektieren und auch ihre Grenzen zu akzeptieren. Dies wird auch durch den Naturerlebnisraum gefördert. Ich bin froh darüber von zahlreichen Experten etwas über die Natur gelernt zu haben und werde diese Eindrücke in meinem Umgang mit der Natur einsetzen können.



Stephan Berbalk, 16 Jahre

Bei den zahlreichen Testläufen und Besprechungen mit Experten aus Natur und Umwelt wurde uns sehr viel vermittelt. So haben wir beispielsweise gelernt, dass es außerordentlich wichtig ist, mit der Natur vorsichtig umzugehen. Pflanzen wurden uns erklärt und auch deren Nutzen, der oftmals größer ist als wir glaubten. Und auch die Tiere und deren Verhalten konnten wir ein wenig erforschen. Wir haben uns mit den Schafen, die im Naturschutzgebiet weiden, auseinandergesetzt und eine Tour aus deren Sicht geplant. Letztendlich ist es wichtig, dass die Natur für uns alle von großer Bedeutung ist und sie von jedem geschützt werden muss.



Lukas Bühler, 16 Jahre

Am besten haben mir natürlich die Freiluft-Übernachtungen gefallen. Aber auch die Arbeit mit Kamera, Laptop und MobiNaf sowie die Bearbeitung der Daten haben sehr viel Spaß gemacht.